

Installation der Datenbankserver-Software FireBird 2

Inhalt

1	Installationsanleitung der Datenbanksoftware FireBird Version 2.0.3 für Windows	2
2	Installationsanleitung der Datenbanksoftware FireBird Version 2.0.5 für Windows	3
3	Installationsanleitung der Datenbanksoftware FireBird Version 2.1.2 für Linux	6
4	Anpassungen/ Konfiguration der Konfigurationsdatei seguro.ini	7

1 Installationsanleitung der Datenbanksoftware FireBird Version 2.0.3 für Windows

Installation über die ZIP-Archiv Variante: firebird-2.0.3.12981-1_win32.zip:

1. Installation Firebird Server V2 Kopieren Sie die Datei Firebird-2.0.3.12981-1_win32.zip in ein temporäres Verzeichnis Ihres Windows-Server Systems.
2. Anschließend legen Sie ein Verzeichnis für die Server-Software an (Standard: c:\firebird2\) und entpacken den Inhalt des ZIP-Archivs in dieses Verzeichnis.
3. Erstellen Sie ein Verzeichnis für die Seguro-Datenbanken: Standard: c:\firebird2\db\
4. Zum Abschluss der Installation und zur Einrichtung der Datenbanksoftware als Windows-Dienst sollte die Datei c:\firebird2\bin\install_super.bat auf dem Server aufgerufen werden.
5. Kopieren Sie nun die Seguro-Datenbank
(Standard-Installationsverzeichnis der Arbeitsplatzversion: c:\ProgramData\Seguro\SVWE.FDB)
in das Datenbank-Verzeichnis des Datenbank-Servers (Standard: c:\firebird2\db\)

Kontrollieren Sie die Installation über die Dienste-Steuerung c:\firebird2\system32\FireBird2Control.cpl .
Über das Kontextmenü (Rechtsklick auf die Datei der Dienste-Steuerung) und den Menüpunkt „Mit der Systemsteuerung öffnen“ erreichen Sie den folgenden Dialog:



Damit ist der Datenbankserver korrekt installiert und gestartet.

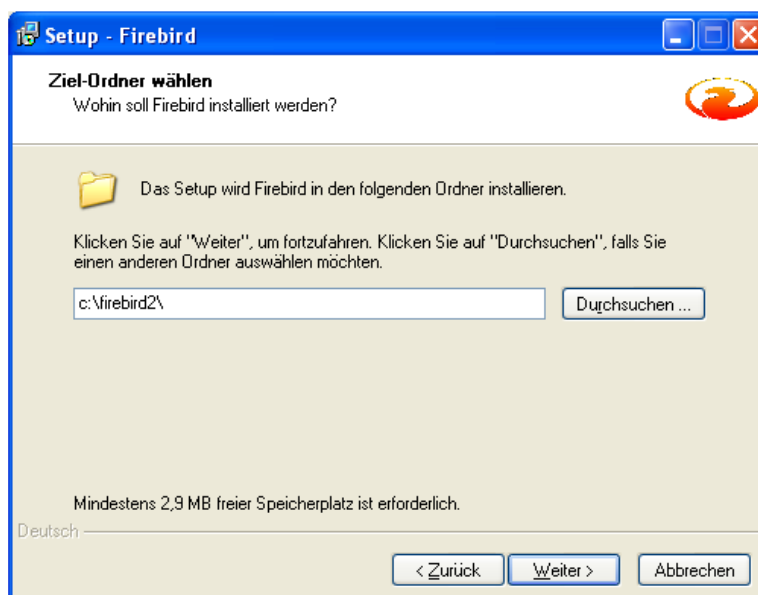
2 Installationsanleitung der Datenbanksoftware FireBird Version 2.0.5 für Windows

Installation über die Setup-Wizard Variante: Firebird-2.0.5.13206_1_win32.exe:

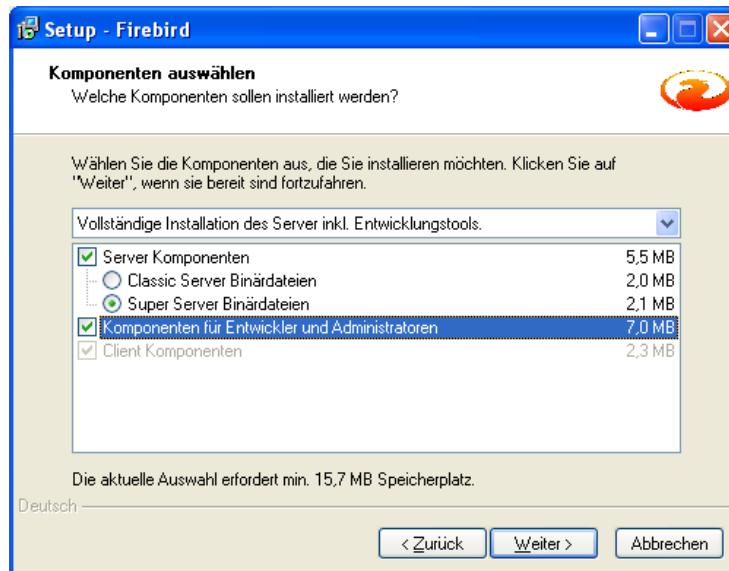
1. Starten Sie den Installations-Wizard auf Ihrem Windows Server und folgen den Anweisungen der entsprechenden Dialoge



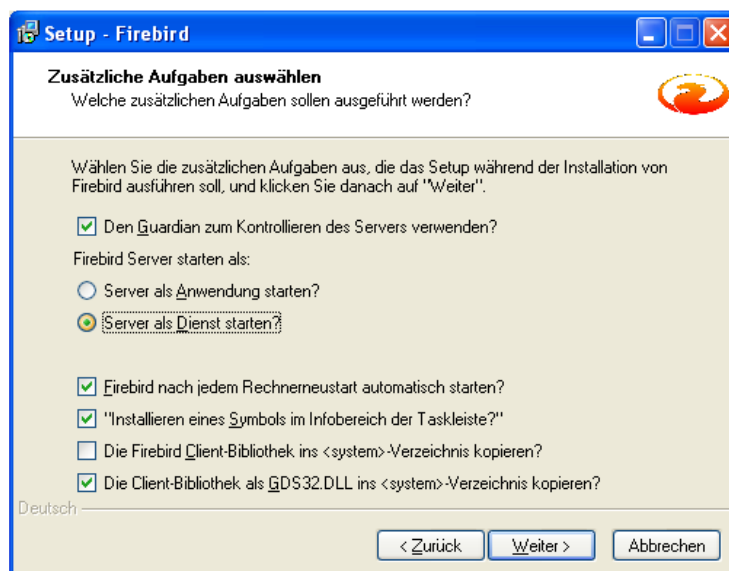
2. Bestimmen Sie den Zielordner für die Server Installation (Seguro-Standard: c:\firebird2\)



3. Bestätigen Sie die zu installierenden Komponenten



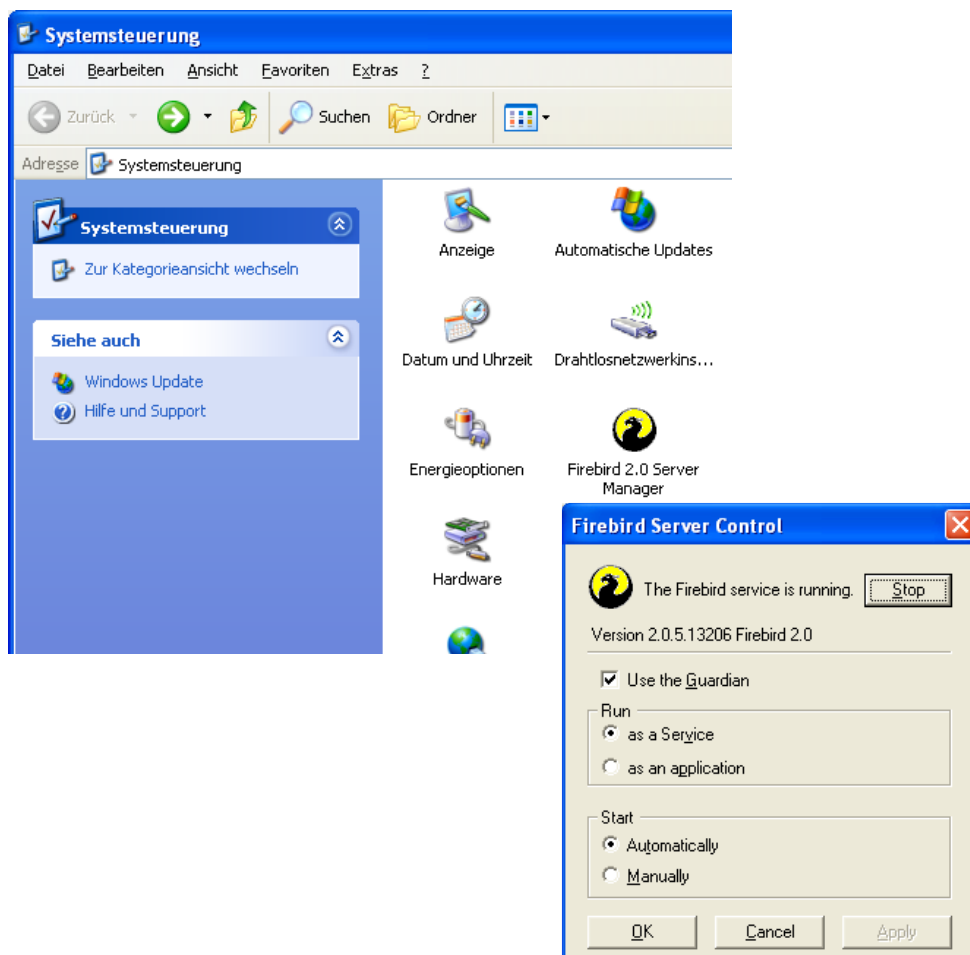
4. Bestätigen bzw. Wählen Sie die zusätzlichen Aufgaben



5. Bestätigen Sie die folgenden Dialoge und schließen die Datenbankserver-Installation ab.
6. Erstellen Sie ein Verzeichnis für die Seguro-Datenbanken: Standard: c:\firebird2\db\
7. Kopieren Sie nun die Seguro-Datenbank (Standard-Installationsverzeichnis der Arbeitsplatzversion: c:\ProgramData\Seguro\SVWE.FDB) in das Datenbank-Verzeichnis des Datenbank-Servers (Standard: c:\firebird2\db\)

Damit ist der Datenbankserver korrekt installiert und gestartet.

Über die Systemsteuerung erreichen Sie den Dialog „Firebird Server Control“, um den Datenbankserver zu administrieren:



3 Installationsanleitung der Datenbanksoftware FireBird Version 2.1.2 für Linux

1. Die Installationsroutine installiert den FireBird-Datenbankdienst als Windows-Service, sodass dieser nach einem Neustart des Hostsystems automatisch gestartet wird. Der Dienst wird während der Installationsroutine entsprechend in der Datei `/etc/services` eingetragen. (Name des Service: `gds_db`)
Bitte melden Sie sich zur Installation der Datenbanksoftware mit einem Benutzer, der über ausreichend Berechtigung auf dem Server verfügt, an Ihrem System an.
2. Bitte erstellen Sie nun auf Ihrem Server das gewünschte Zielverzeichnis und vergeben dem Installationsbenutzer entsprechende Zugriffsberechtigungen auf dieses Verzeichnis (Bspw.: `/opt`)
3. Bitte kopieren Sie die das erforderliche Installationsarchiv auf der CD in das gewünschte neue Installationsverzeichnis auf Ihren Server (`/opt`) und entpacken dort das tar-Archiv:

`tar xvf FirebirdSS-2.1.2.18118-0.nptl.i686.tar`
4. Das erstellte Unterverzeichnis (`/opt/FirebirdSS-2.1.2.18118-0.i686`) enthält das Installationsskript zur Softwareinstallation der Datenbanksoftware. Bitte wechseln Sie in das soeben erstellte Verzeichnis und starten Sie das folgende Skript: `./install.sh`
5. Bitte folgen Sie nun den Anweisungen des Installationsskriptes. Auf die Anfrage des Installationsskriptes nach einem Kennwort („Please enter new password for SYSDBA user:“) geben Sie bitte das Kennwort `<masterkey>` ein. Nach der erfolgreichen Installation in dem Standardverzeichnis (Bspw.: `/opt/firebird`) sollte der FireBird-Datenbankserver gestartet und betriebsbereit sein.
6. Falls Sie bereits eine Version der Seguro-Software im Einsatz haben, können Sie nun Ihre bestehende Datenbank der Windows-Clientversion auf den Datenbankserver übertragen: Legen Sie dazu das Unterzeichnis `<db>` unterhalb Ihrer Datenbankserver-Installation an und kopieren die Datei `SVWE.FDB` aus Ihrer bestehenden Seguro Invenatrio-Clientinstallation (Standardpfad: `C:\ProgramData\Seguro\SVWE.FDB`) in das neue Datenbankverzeichnis. Handelt es sich um eine vollständige Neuinstallation, kopieren Sie bitte lediglich das Verzeichnis `<db>` inkl. aller enthaltenen Dateien von der Installation-CD direkt in das Server-Installationsverzeichnis (Bspw. `/opt/firebird/`)
7. Nach Abschluss der Installation sollte die Datenbank auf dem Server gem. der hier aufgeführten Beispiele in folgendem Pfad installiert sein: Datenbanksoftware: `/opt/firebird` Datenbankdateien: `/opt/firebird/db/SVWE.FDB` Die vollständige Angabe der Datenbankdateien ist anschließend bei der Windows-Clientinstallation zu berücksichtigen. Der entsprechende Eintrag in der Seguro-Konfiguration sollte wie folgt aussehen:

```
[ SEGURO-DB ]  
DATABASE=IHR_HOSTNAME:/opt/firebird/db/SVWE.FDB
```

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Kapitel
„Anpassung/Konfiguration der Konfigurationsdatei `seguro.ini`“ dieser Anleitung.

4 Anpassungen/ Konfiguration der Konfigurationsdatei seguro.ini

Um die Serverversion der Seguro Inventario Software zu nutzen, konfigurieren Sie bitte die nachfolgend beschriebenen Einträge in der Datei seguro.ini im Installationsverzeichnis der Arbeitsplatzversion (Standard: c:\ProgramData\Seguro\seguro.ini):

```
[SEGURO-DB]
DBTYPE=EXTERN
DATABASE=IHR_HOSTNAME:c:\firebird2\db\SVWE.FDB
DBU=SYSDBA
DBP=masterkey
[SEGURO-PARAMETER]
BACKUP-FOLDER=\\IHR_HOSTNAME_FILESERVER\FREIGABE_SHARE\seguro_backup\
USE_BACKUP_FOLDER_DB=1
```

Bitte geben Sie für den Platzhalter <IHR_HOSTNAME> im Abschnitt [SEGURO-DB] den Servernamen Ihres Datenbankservers an. Dies ist der Hostname des Gerätes, auf dem Sie die Datenbankserver-Software FireBird2 installiert haben. Die Verbindung zu dem Datenbankserver wird über diesen Namen bzw. alternativ seine IP-Adresse hergestellt.

Das auf den Servernamen folgende Verzeichnis ist das manuell angelegte Verzeichnis für die Seguro-Datenbank. Fügen Sie die übrigen Einträge DBTYPE..., DBU..., DBP... lediglich der seguro.ini hinzu.

Die Einstellung BACKUP-FOLDER in dem Abschnitt SEGURO-PARAMETER regelt die Dateiablage bzw. das Backup der einzulesenden Anlagenverzeichnisse. Es können wahlweise Verzeichnisse auf Dateiservern oder lokale Verzeichnisse (bspw.: c:\ProgramData\Seguro\) des Client-Systems angegeben werden.